



08.07.2011

EEG-Gesetzesnovelle setzt falsches Signal Naturland kritisiert die Blockadepolitik der Bundesregierung

Gräfelfing – Die heute im Bundesrat verabschiedete Gesetzesnovelle zum Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) ist ein Schritt in die falsche Richtung. „Dadurch, dass Klee gras aus der höchsten Vergütungsstufe genommen wurde, wird die Entwicklung einer umweltverträglichen Biogaserzeugung auf Öko-Betrieben verhindert“, erklärt Hans Hohenester, Öko-Bauer und Naturland Präsidiumsvorsitzender. Im Öko-Landbau spielt Klee gras in der Fruchtfolge eine bedeutende Rolle und wird vor allem zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit angebaut. Für Betriebe, die das Klee gras nicht verfüttern, ist es ein optimales Substrat zur Betreibung einer Biogasanlage. Unter den neuen Rahmenbedingungen kann eine Biogasanlage auf Öko-Betrieben aber nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. „Die Bundesregierung muss im Sinne der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie handeln und nicht dagegen: Wir fordern daher rasche Nachbesserungen am Erneuerbaren Energien Gesetz, in dessen Fokus auch die Stärkung und der Ausbau des Öko-Landbaus stehen muss“, betont Hans Hohenester.

Öko-Substrate ohne Konkurrenz zur Lebensmittelerzeugung

Umweltverträgliche Substrate wie Klee gras, Gras aus der Grünlandpflege, Blümmischungen, Zwischenfrüchte sowie Gülle und Mist stehen in keiner Konkurrenz zur Lebensmittelerzeugung. Sie sollten daher für die Biogas-Herstellung vordringlich erschlossen werden. So könnten die Aufwüchse von Bracheflächen in Öko-Marktfruchtbetrieben verstärkt als Reststoffe energetisch verwertet und der anfallende Gärrest als wertvoller Pflanzendünger verwendet werden. Dies wäre der Weg in die richtige Richtung - die Biogas-Produktion könnte so ökologisch sinnvoll gestaltet werden.

Naturland fördert den Ökologischen Landbau weltweit und ist mit 53.000 Bauern und über 500 Herstellern als Naturland Partner einer der größten Öko-Verbände. Als zukunftsorientierter Verband gehören für Naturland Öko-Kompetenz und soziale Verantwortung zusammen.

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Steffen Reese ♦ Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V. Zeichen: ca. 2.033 ♦ Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ Tel.: 089-898082-29 ♦ Fax: 089-898082-90 ♦ naturland@naturland.de ♦ www.naturland.de